

Presseinformation

Gegen Kneipensterben und illegales Glücksspiel

Automatenaufsteller und Gastwirte fürchten um ihre Existenz und warnen vor der Zunahme illegalen Glücksspiels

Düsseldorf, 26. Mai 2015. In Deutschland wird es zu einem Kneipensterben kommen. Allein in Nordrhein-Westfalen sind hunderte Kneipen von einer Schließung bedroht. Strenge gesetzliche Regelungen, wie das Rauchverbot und der Mindestlohn, drängen deren Betreiber an den Rand des Ruins. „Geldspielgeräte bilden für Gastwirte eine wichtige Zusatzeinnahmequelle“, erklärt Thomas Kießling, erster Vorsitzender des Fachverband Gastronomie-Aufstellunternehmer e.V. (FGA), „Zeiten, in denen es für den Gastwirt nicht so gut läuft, können mit den Einnahmen aus den Automaten überbrückt werden.“ Würde diese Quelle wegfallen, könnte es für viele Gastwirte eng werden. Schließungen wären die Folge.

Allein in Düsseldorf würden nach Einschätzung von Freddy Fischer, Vorsitzender der Initiative Gruppe Gastronomie e.V. (IGG), in den kommenden Jahren über 100 Kneipen und Gastwirtschaften schließen müssen. Er spricht bereits vom Ende der traditionsreichen Eckkneipe: „Insbesondere Nordrhein-Westfalen ist von einer langen Kneipenkultur geprägt“, erklärt Fischer, „Liebgewonnene Lokale, die über mehrere Generationen von ein und derselben Familie betrieben werden, würden aus dem Stadtbild verschwinden.“ Nicht nur das Rheinland sei davon betroffen, so Fischer, im ganzen Bundesgebiet würden Kneipen und Gastwirtschaften gleichermaßen von der Schließung bedroht sein.

Indes sorgen sich die Automatenaufsteller hinsichtlich der Tatsache, dass durch das Zurückdrängen legaler Spielangebote dem illegalen Spiel Tür und Tor geöffnet wird. Aber nur, wenn eine ausreichende Zahl legaler Spielangebote vorhanden ist, kann der Spieler- und Jugendschutz wirklich gewährleistet werden. „In einer Kneipe befindet sich der Spieler unter den wachsamen Augen des Gastronomen. Zusätzlich wird durch technische Sicherungsmaßnahmen und die Einführung der sogenannten Spielkarte verhindert, dass Jugendliche überhaupt an den Automaten spielen können“, erklärt Thomas Kießling vom FGA. Würde das Spiel in der Gaststätte wegfallen, profitierten davon unweigerlich die illegalen Spielangebote und das unkontrollierte Online-Spiel. Damit wäre weder der Spielerschutz gewährleistet noch würde der Staat Steuereinnahmen erhalten, so Kießling.

Über den Fachverband Gastronomie-Aufstellunternehmer e.V. (FGA)

Der FGA ist Mitglied des Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA) und vertritt in Kooperation mit den Landesverbänden des BA im Besonderen die Interessen der Gastronomieaufstellunternehmer in ganz Deutschland.

Über die Initiative Gruppe Gastronomie (IGG)

Die Initiative Gruppe Gastronomie ist eine branchenübergreifende Arbeitsgruppe, die sich für die Interessen der Kneipenkultur in Deutschland einsetzt.

Kontakt:

PART OF SUCCESS

Heiner Harke

Tel.: 030 28 44 55 46

FAX: 030 28 44 55 33

E-Mail: harke@part-of-success.de